

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Vorbereitungsdienst für den ersten vierjährigen

Dienstag, den 3. März.

Abends 6 Uhr

in der Nikolaikirche statt.

Leipzig, am 21. Februar 1896.

Die Amtsgerichtsleitung für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rat der Stadt Leipzig.

D. Pott. Dr. Georgi. Dr. Bellmann.

Bekanntmachung.

Die Räume Friedr. Trebitsch in Leipzig, verliehen durch Ihren Herrn Inhaber, Herrn Friedr. Trebitsch, sind bestellt, beschäftigt, in denen in Leipzig an der Weißenseestraße Nr. 22 eingesetzte Fabrikationsräume (Nr. 1267 B. W. B. des Gewerbeamtes, Nr. 2404 d. des Justiz- und Pol. 473 des Gewerbeamtes) eines Leichtederhaumers mit einem Bruttogewicht von 80 kg aufzutreiben.

Es wird die mit dem Betrieb verbundene Gewichtung bis zum

gegen die beständige Tatsache zu erhebende Gewichtung, welche

nicht auf präzisierter Basis beruht, bei dem Verlust zwischen

14 Tagen bei 1000 anzuwenden, alle übrigen Auswendungen aber,

sofern sie von deren Erledigung die Verkürzung des Abreises

abdingt gemacht wird, zur richterlichen Entlastung zu ver-

meiden sind.

Leipzig, am 22. Februar 1896.

Der Rat der Stadt Leipzig.

VI. 1718. Dr. Georgi. Roselli.

Die städtische Sparcasse

besteht Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, am 2. Januar 1896.

Die Sparcassen-Deputation.

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gleiches wurde hier vorherige angezeigt:

1) eine goldene Brustie mit Kreis eines 2-Markstückes, mit

Hörnerkrone und bündelhafter Bergierung, eine goldene

Brustie mit ähnlichen Hörnern, ein Band mit Sternen, in

der Mitte mit weißer Perle verziert, am 24. Dezember 1895;

2) eine goldene Brustie, am 18. Februar;

3) eine goldene Taschen-Münztafel mit goldenem Zeiger,

einem Sprung auf dem Spindelkasten und goldenem Ketten,

am 17. Februar;

4) eine rohlederne Brusthalde mit 45 A Papiergeb.,

Wollkarde und einer Herrenmütze ebenfalls auf

Dr. J. E. Isenbeck, Industrie- und 2. Mär. Postdirektor I. ab

11. Februar, Industrie- und 2. Mär. Postdirektor I. ab

5) eine kleine Schnapsflasche, innenlich vergoldet,

mit verschiedenem Eisen, eingravierte Widmung auf dem Deckel und dem Namen "Albert Worms" auf dem Boden, Anfang

vor. Monat;

6) ein Sommerüberzieher, grünblau, mit schwarzen Gütern

und der Dame "H. A. F. F. F." auf dem Knauf, am

7. Februar;

7) ein handels, grau, ohne Ketten und Gütern, mit Reiters-

deckel und grauen Karabäcken, am 25. Februar;

8) ein Blauer Überzieher aus schwerem wolligem Stoff, mit

großen geprägten Gütern, Sammetkragen, 2 Reihen Horn-

knöpfe und Reitersdeckel, am 22. Februar;

9) ein kleiner Koffer mit 23 cm. in blauem Sommer-

Koffer, 11 kg schwer, geschweift, E. K. 8432, am 10. Februar,

gewisse Wohndienste über den Verlust der geliehenen

Eigentümlichkeit über das Ende findt ungestraft bei zulässiger

Gehaltsabstimmung zur Ansprüche zu bringen.

Leipzig, am 24. Februar 1896.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Reitersdeckel.

III. 1718.

Ortsfrankencasse betr.

Um die Herren Betreiberey den Conten-Inhaber bei der Ortsfrankencasse mich mit Rücksicht darauf, daß die Befreiung an den 25. und 26. Februar von Mittags 12 bis Abends 10 Uhr stattfinden soll, der Reiterschmiede-Betrieb, am Generalversammlung eine große zu weichen verpflichtet, die Sätze gerichtet, den in ihren Betrieben beschäftigten Mitgliedern der Ortsfrankencasse, insoweit sie an der Zahl der Kunden mitschicken, die Ausübung der Wohl, wenn ähnlich in den Hochzeitstagen Kunden durch Erteilung entsprechenden Urkunden dienten zu erwidigen.

So soll damit den Anhänger in den Abendstunden, der es

sofortigenweise mit dem Schreiberleiter zu berätzen ist, aus

Bereitschaften begnügt werden.

Leipzig, am 22. Februar 1896.

Die Ortsfrankencasse für Leipzig und Umgegend.

Dr. Willmar Schwabe,

Reitersdeckel.

Auf fol. 2088 des vom ersten Handelsregister für die Stadt Leipzig ist diese Herr Carl Georg Schulz als Bevollmächtigter der Firma

Reiters & Cöllig in Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 22. Februar 1896.

Die Königliches Amtsgericht, VIII. 1a.

Reg. Nr. 204/96. Steinberger.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Schuhmachers August Georg

Keller, hier, Gussauerstraße 25, wird heute, am 8. Februar

1896, Nachmittag 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Voigt, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 11. März 1896 bei dem

Gericht angemeldet.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wohl eines anderen Betriebes, sowie über die Befreiung eines Gläubigerhaushalts und einzelner Güter über die im 8. März der Konkursdekanat bezeichneten Gegenstände auf.

Den 27. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr,

und zur Befreiung der eingemeldeten Forderungen auf,

den 21. März 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor den unterzeichneten Gerichte, Zimmer 206, Tiefenbach erscheint.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in

Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-

gezeigt, nicht an den Gemeinschaften zu verstoßen aber zu

lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Urtheile des Gerichts und von den Forderungen, die welche sie auf der Sache abgeworben haben, die Verpflichtung in Leipziger Rechnung zu machen.

Am 8. März 1896, Nachmittag zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, VIII. 1a.

K. 20. Februar. om 8. Februar 1896.

Gelemt gemacht durch den Geschäftsführer der Secr. Ger.

Steinberger.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Siegmund Romm, Inhaber des Betriebes gleichnamig hier, Weinhändlerstraße 22, wird heute am 24. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Ditsch, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. März 1896 bei dem

Gericht angemeldet.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wohl eines anderen Betriebes, sowie über die Befreiung eines Gläubigerhaushalts und einzelner Güter über die im 8. März der Konkursdekanat bezeichneten Gegenstände auf.

Den 14. März 1896, Vormittags 11 Uhr,

und zur Befreiung der eingemeldeten Forderungen auf,

den 7. April 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor den unterzeichneten Gerichte, Zimmer 206, Tiefenbach erscheint.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in

Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-

gezeigt, nicht an den Gemeinschaften zu verstoßen aber zu

lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Urtheile des Gerichts und von den Forderungen, die welche sie auf der Sache abgeworben haben, die Verpflichtung in Leipziger Rechnung zu machen.

Am 8. März 1896, Nachmittag zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, VIII. 1a.

K. 20. Februar. om 8. Februar 1896.

Gelemt gemacht durch den Geschäftsführer der Secr. Ger.

Steinberger.

Den 25. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 206, Tiefenbach erscheint.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in

Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-

gezeigt, nicht an den Gemeinschaften zu verstoßen aber zu

lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Urtheile des Gerichts und von den Forderungen, die welche sie auf der Sache abgeworben haben, die Verpflichtung in Leipziger Rechnung zu machen.

Am 8. März 1896, Nachmittag zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, VIII. 1a.

K. 20. Februar. om 8. Februar 1896.

Gelemt gemacht durch den Geschäftsführer der Secr. Ger.

Steinberger.

Den 26. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 206, Tiefenbach erscheint.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in

Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-

gezeigt, nicht an den Gemeinschaften zu verstoßen aber zu

lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Urtheile des Gerichts und von den Forderungen, die welche sie auf der Sache abgeworben haben, die Verpflichtung in Leipziger Rechnung zu machen.

Am 8. März 1896, Nachmittag zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, VIII. 1a.

K. 20. Februar. om 8. Februar 1896.

Gelemt gemacht durch den Geschäftsführer der Secr. Ger.

Steinberger.

Den 27. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 206, Tiefenbach erscheint.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in

Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-

gezeigt, nicht an den Gemeinschaften zu verstoßen aber zu

lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Urtheile des Gerichts und von den Forderungen, die welche sie auf der Sache abgeworben haben, die Verpflichtung in Leipziger Rechnung zu machen.

Am 8. März 1896, Nachmittag zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, VIII. 1a.

K. 20. Februar. om 8. Februar 1896.

</div

Rambes entgegen, und aus über Mittte kamen verschiedene Vorfälle und Meinungen über die für einige Vereine viel einflussreiche Frage zur Besprechung. Die Versammlung billigte die bisher vom Beirat verhandelte gebante Schritte und ermächtigte denselben nach eingehendem Reinigungsauftauch, in der hinlänglichen Weise weiterzuverhandeln und über die Erfolge seiner Bemühungen zu machen.

4 Aus dem Bureau des Stabilitätskons.: Ein deutsches Drama geht im neuen Theater der zweite Teil von Goethe's "Faust" in Szene. Den Haft spielt als Gott der Mann von König Holzhausen in Dresden. Auf Stelle des erkrankten Faust-Mannes kam die "Hoffnung" fehlte. Richard von Grobbeck, Holzhausen in Weimar als Gott. Michael von Grobbeck, Holzhausen in Weimar als Gott. Die Vorstellung begann um 6 Uhr. Im Alten Theater wird heute der Schauspieler "Der Faust des Goldnerin" gegeben. — Morgen, Mittwoch, gestern im neuen Theater "Die drei Pintos" zur Aufführung. Dreiheilige folgt das Ballett "Russische Tänzerin". Am Alten Theater wird am Mittwoch das Kuppel-Drama "Doctor" wiederholt.

5 Leipzig, 24. Februar. Im Stile des alten Kontrahentenabschließens nach getragener Rechnung eins von der demokratischen Abteilung des Vereins für Volkswohl vereinigten zentralistischen Überbaudienstes hat. Zur Abschlusssitzung gelangte der dreizehnte Schrift "König nach im Dunkeln läuft" von Maxmann und Dr. Küller. Die Debatte wurde hier offen gestellt und brachte durch dieses und dieses Schauspiel die Wirkung des Stifters zur vollen Entfaltung. Schließlich beschlossen die Sozialdemokraten einstimmig, daß die demokratischen Abgeordneten aus dem jüdischen Vortag ausgezogenen haben, falls der neue Wahlrechtswettbewerb verschoben sollte. — Ein Antritt der Thüringische, daß bei den vielen Fabrikarbeiten am bisherigen Tage so mächtige Brände wie der in vorheriger Woche in der bisherigen Aktionenraum sich leicht wiederholen könnten, hat die freiwillige Bürgerfeuerwehr lebhafte Verlängerung nach der Anfangszeit einer Fahnenparade sofort widerlegen sollen, wenn der bereitete Geschäftsführer die Sanctio des Landesherrn erhalten.

6 Plauen, 24. Februar. In einer hier im Paradies abgehaltenen Pressekonferenz, in welcher Herr Reichstagabgeordneter Dr. Schönland aus Leipzig als Referent auftrat, beschlossen die Socialdemokraten einstimmig, daß die demokratischen Abgeordneten aus dem jüdischen Vortag ausgezogenen haben, falls der neue Wahlrechtswettbewerb verschoben sollte. — Ein Antritt der Thüringische, daß bei den vielen Fabrikarbeiten am bisherigen Tage so mächtige Brände wie der in vorheriger Woche in der bisherigen Aktionenraum sich leicht wiederholen könnten, hat die freiwillige Bürgerfeuerwehr lebhafte Verlängerung nach der Anfangszeit einer Fahnenparade sofort widerlegen sollen, wenn der bereitete Geschäftsführer die Sanctio des Landesherrn erhalten.

7 Leipzig, 24. Februar. Im Stile des alten Kontrahentenabschließens nach getragener Rechnung eins von der demokratischen Abteilung des Vereins für Volkswohl vereinigten zentralistischen Überbaudienstes hat. Zur Abschlusssitzung gelangte die drei- zige Schrift "König nach im Dunkeln läuft" von Maxmann und Dr. Küller. Die Debatte wurde hier offen gestellt und brachte durch dieses und dieses Schauspiel die Wirkung des Stifters zur vollen Entfaltung. Schließlich beschlossen die Sozialdemokraten einstimmig, daß die demokratischen Abgeordneten aus dem jüdischen Vortag ausgezogenen haben, falls der neue Wahlrechtswettbewerb verschoben sollte. — Ein Antritt der Thüringische, daß bei den vielen Fabrikarbeiten am bisherigen Tage so mächtige Brände wie der in vorheriger Woche in der bisherigen Aktionenraum sich leicht wiederholen könnten, hat die freiwillige Bürgerfeuerwehr lebhafte Verlängerung nach der Anfangszeit einer Fahnenparade sofort widerlegen sollen, wenn der bereitete Geschäftsführer die Sanctio des Landesherrn erhalten.

8 Dresden, 24. Februar. Wegen Tierpanzerfest wurden die Wächter des Hotels "Zum Marienberg" in Bayreuth, Frau Caroline Auguste Schweizer und deren Gemahnen, der Goldschmiedebauer Carl Otto Schweizer, zu je 2 Wochen Gefangen und fanden sich 100. — Goldstraße von der 1. Stadtkommandantur der Königstadt Dresden verurteilt. Auch wurde die Verschärfung des Strafgesetzes angeordnet.

9 Dresden, 24. Februar. Der König und die Königin, sowie die prinzliche Herrschaften wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei. Nach Abschluss jenseits feierlicher Messen und dem Prinzenpaarfreundlichen Augenblick nahm der König und die Königin, sowie die Großherzogin von Sachsen und die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses teil. — Der König empfing gestern Vormittag nach dem Kirchendienste den Oberhofmeister der Freie Großherzogin von Sachsen, Geb. Herzog und Kämmerer Albrecht zu Salzburg, Kaiserreichs-Kriegs-Meis. Die Königin erhielt gleichfalls mehrere Orden.

10 Dresden, 24. Februar. Der König nahm im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Königlichen Chorleiters und eines Berufes abnehmen. Auch noch vorherwärts durften die Mitglieder des Chors verurteilt werden. Auch wurde die Verschärfung des Strafgesetzes angeordnet.

11 Dresden, 24. Februar. Gestern fand wiederum Concert von der Kapelle S. Curti statt. — Damit schreibt sich der 20. Tag, da das Martin-Gesangschor geschlossen wird. Darauf vereinte Riemann, Gemahnen und eines Berufes abnehmen. Auch noch vorherwärts durften die Mitglieder des Chors verurteilt werden. Auch wurde die Verschärfung des Strafgesetzes angeordnet.

12 Dresden, 24. Februar. Im kleinen Saale des Gebäckstücks Brotkasten fanden jeden Dienstag statt. Gestern erfolgte die erste Aufführung der östlichen Chorleiterin "Bachfeste". Die Vorstellung beginnt 8. Uhr.

13 Dresden, 24. Februar. Im feierlichster Weise stand heute das Begräbnis des Diaconus emer. Rocke statt. Abermals war neuer Gotteshaus durch die liebevolle Hand unserer Kirchengemeinde Baroness Hedwig von Overbeck in ein reichhaltig verziertem Kreuzgang gehüllt, mit der Bekleidung, das der verdienstvollste Verdienst, wie ein mittler in seinem Aussehen stehender Geistlicher gehet werden soll. Der Trauergottesdienst hatte eine große Anzahl Besucher der jetzigen, wie der früheren gleichen Parochie versammelt. Auf dem Altarplatz, der in seinem dämmrigen Schwarz und der palmenbedeckten Seite einen weinrothen Anblick hat, waren neben den nächsten Angehörigen des Toten die Vertreter der Kirchenpatronin, wie die Vertreter der kirchlichen Brüder und Corporations-Vorstand gesammelt. Der Pastor Söhl hatte der Seele empfunden und zu Hergen gehoben Trauerrede das Simeonische Wort zu Grunde gelegt: „Denn, nun läßt mich zu diesem Dienst in Frieden schaffen, wie du gebaut hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.“ Nach der ergründenden Trauerrede und der dieser folgenden Ansprache des Kirchenchores: „Ob auch die Liebe weinet, es kommt ein Tag des Herrn“, sang der feierliche Gottesdienst durch Gebet und Segen seines Abschluß. Darauf erhob sich der Condukt. Voran ging die Fahne des Allgemeinen Kirchenvereins, dessen Ehrenamtler der Verstorben gewesen ist. Dann folgten die Vertreter der Böhmischen, die Vertreterinnen der Frauen- und Jungfrauenvereins, die Vereine. Vor dem Leichengewagen führte der Ceremonienmeister mit den Orden des Verdienstes. Der Rat der Einigung und den Gaben die Größe rief Herr Gemeindewerke von Westen dem theuren Einschlafenden Dankesgrüße noch in das Fenster nach für sein unermüdliches Warten als Preisgründer, langjähriger Vorsitzender des Armeenauflaufs, des Brauervereins, der Kinderbewohntank und des Heringsfests.

14 Görlitz, 24. Februar. Unzählige des geistigen Baldings, Kapellen- und Chorleiterin der Königlich-Sächsischen Gesellschaft „Humor“ erhielten Sonnliche Blumen der altherührenden Oberherrschen im königlichen Hoftheater und waren heimlich in einem schmalen Gang mit eisernen Türen verdeckt, welche legten oft recht freie Verhältnisse dar. Die Blume wurde von der Stargarder Kapelle aufgelöst. Herr Kühlisch begleitete die Baldingerin, um Theil in recht eindrucksvoller Uniformierung, wie sie selbst in den alten militärischen Uniformen, woselbst Herr Alfred Richter des Böhmischen Brodes mit genossen Wallerndorffscher Kapelle brachte. Dem Humor wurde freier Zug geöffnet in den „Salzstadel“ der königlichen „Gärtner-Kapelle“, dem „Baldinger-Kapelle“, den berühmten „Gärtner-Kapelle“ und in den Residenzschlössern sämtlicher Schlosser „Freigrafenrode“. Sammelmäßige Darbietungen gewährt den beteiligten Künstlern wie Thea. Der Schluß bildete ein leiserer Ball.

15 Grimma, 24. Februar. Unsere Stadt erfreut sich jetzt schon das 3. Jahr der regierenden Gardeburg einer Gemeindebefreiung. Im letzten Jahr betrug die Zahl der Flüchtlinge 170, denen mit 104 Nachwachsen gerecht wurde, während von verschiedenen Familien der Stadt an Grafschaft und Gemeinde 1285 Meutzenabgaben geleistet werden. Der monatliche Betrag zur Durchführung der Gemeindebefreiung belief sich auf 15. — Zur Unterhaltung der Gemeindebefreiung wurde die Ausbildung an diesen Spiegele-Herr Superintendent Dr. Albert sieht, in vergangenen Jahre 1854 auf, die zum größten Theile durch freiwillige Spitäler aufgebracht wurden. Vollständige Ausbildung ist der Schweizer Marie von Böhme aufzuprägen, die im ganzen Jahre ihre regnerische Thätigkeit unseres Stadt gewidmet hat. — Zum Amtsnachfolger des Herrn Amtshauptmanns ist Gehr ist, wie man von zuverlässiger Seite erläutert, der bisherige Vorsteher der Amtshauptmannschaft Rochlitz, Herr Amtshauptmann Höhne, ernannt worden; desselbe würde seine neue Stellung schon am 1. April antreten.

16 Bautzen, 24. Februar. In den höchsten Kirchen wurde gestern in erhabender Weise die 350. Wiederkehr des Todestages Dr. Martin Luther's gefeiert. — Am 8. März d. v. Freiherrn des Commando des 3. Infanterie-Regiments Nr. 133 einen Festtag in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kriegervereine eingeladen worden sind. Dieselben haben die Einladung angenommen. Sie werden auf einem gemeinsamen Sammelplatz zum Regiment abgeleitet und auf dem Marktplatz nach dem Regimentszug feierlich abgefeiert werden. Eine schwere katholische Kirche in der höchsten Kirche zur Feier des 50-jährigen Militärdienstes Dr. König. Höhe des Prinzen Georg, wo er und die sämmtlichen höchsten Militärs und Kri

Bei der Schäftigkeit, mit der die Engländer deutsche Industrie und deutschen Handel auf Schritt und Tritt bestimmen, bei der förmlichen Hör, die englische Blätter wegen der Transatlantikfahrt gegen deutsche Waren, deutsche Gewölle, deutsche Angebote veranlassen haben, kann dem deutschen Publikum nicht oft genug die Rückung nade gezeigt werden, wo ihr das Werte in gleicher und besserer Ausführung zu mehr beträchtlichen Preisen in einer deutlichen Ware haben.

So sind z. B. die „echten Deutschen Merino-Fabrikate“ der Firma Wagner & Söhne in Naunhof i. S. besser und billiger als die gleichnamigen englischen Erzeugnisse.
Wagner's echte Deutsche Merino-Strümpfe und Wagner's echte Deutsche Merino-Unterleider, Soden, Strümpfe u. dergleichen sind besser und billiger als die gleichnamigen englischen Erzeugnisse.
Vorurteil: englischer Ausgang nicht und kein gutes deutsches Geld nach, sonst deutsche Erzeugnisse und unterliegt dadurch die deutsche Industrie gegen englische Feindseligkeit und deutsche Engländer!

Alle Erzeugnisse der Firma Wagner & Söhne, Naunhof i. S. tragen den begehrten Stempel.

Bevor gennanthliche Wachstum
ihren Unternehmern werden die

Actionnaire
der Neuen Berliner
Accumulator-Gesellschaft
Schäfer & Heinemann

seitlich angefordert, ihre Waren von C. G. J. Interessen H. K. 1864 in der Expedition

bei „Invaliden dan“ hier, siebzehn

Frauenkrankheiten

hebt nach Thure-Braatz der Methode
durch Delagmann mit seinem Preis
R. Neugebauer, ab, geb. Prakt.

Sprecher: 9-2-3-8 Sonn. 10-1 Uhr.

Schumann, Hersteller, über-

Unternehmen, Güter und
Haartransplanten, Schnupper, frisch, feste
und unvergängliche Güte

feststellbare, Flechten

verschönert, Rosen, Rosenkombi-

Gedichte, Rosinen, Rosinenkombi-

und Rosinenkombi, für alle Zwecke

schnell, billig, schnell, Ersparnis-

und Verwendung, Art u. Verkauf v. Erfahrung.

Negativ-Retouche

festig, sauber, für die Herren, Retouche-

graphen und Autogramme

Glauchau, Dresdner Straße 24.

Arbeitsgerätschaften,

hoch, Ausführung nach jed. Wille zu höchster

Preise. Werthe Abreissen unter

Q. 44 in die Expedition dieses Unterneh-

Versilbert, 1863

vergoldet, braucht u. repariert werden

Bronz u. Zinselfräser, Hebele u.

Aus, Weise, Gestaltbar (Bronzenblech).

Zinselfräser, u. R. erhabener Tapetierer

lucht Verhöhnung ist z. außer dem Pariser

Ex. 10. unter Q. 72 in der Exp. d. 21.

Chignongestelle,

die Nutzen der Natur mehr möglich, für

ältere Frauen sehr zu empfehlen, fertigt

nach Mod.

Ernst Polz, Herren, Damen u.

Universitätsstraße 4.

früher Geschäftsführer der Firma F. Böttcher.

Prack - Loh-Institut A. Dusch,

Halberstädter Straße 1.

Frack - Kühn - Institut

R. Otto, Albrechtstraße 27.

Frack - Loh-Institut A. Dusch,

Ritterstraße 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

E. V. Voigt, Thomaskirche 14.

Frack - Kühn - Institut

Gesundheit ist Reichtum!

Werner's Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

17 Flaschen 3 Mark.

Echt Zerbster Bitterbier 26 fl. 3 Mark,
Echt Culmb. Exportbier 16 fl. 3 Mark,
Echt Culmbacher Schankbier 20 fl. 3 Mf.,
Frhrl. v. Tucher'sches Exportbier 16 fl. 3 Mf.,
Münchner Augustiner Bräu 16 fl. 3 Mf.
Echt Köstritzer Schwarzbier 20 fl. 3 Mf.,
Crostitzer Lagerbier 26 Fläschchen 3 Mark,
Crostitzer Schankbier 38 Fläschchen 3 Mark
hält keines empfohlen

C. E. Werner,Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.
Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.
Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.**Milchcuranstalt Zeitzer Str. 19.**

Weltweit früh 6—8 Uhr, Abends 5—7 Uhr, ab Mittag 30 Minuten. Trockenlängung, keine Spiritus- und Unterflurheizungsabfälle. Sämtliche Innen- und äußere Kontrolle. Von Ärzten empfohlen. Für Milchcurer angenehmer Aufenthalt. Auf Wunsch ins Haus.

Caviar**Kiessig & Co.,**
2 Nicolaistraße 2.**Prima Schellfisch**
Fisch von 25 kg an empfohlen
B. Krabs, Central-Fischhalle,
Schönstraße 4.**Verkäufe.**C. Höhmann & Co., Königstraße 2, I.,
Herrn. B. Immobilien, Börsen u. Hypothek.
Gesellschaft. Beratung. IV.**Grundstücke**

in allen Lagen

Leipzig u. Umgegend hat im Umlauf zu ver-
A. Uhlemann, Herrenstraße 7, II.**Verkauf**von Gütern, Häusern u. wird am häufigsten
vermittelst durch Aufgabe einer erfahrenden
Ansager. Die Central-Auslandser-Expedition
von G. L. Danke & Co. in Leipzig, Peters-
straße 34, führt bewegende Anzeigen und
empfiehlt ab, willkürliche Verhandlungen zu
verhindern, um wahrhaftige Beziehungen
aus und erfolgen die eingehenden Offerten
auf das Prinzip und unter Absicherung
Zeitungsausschau, wodurch gratis verhindert.Es werden verkaufte Geschäfte jed. Art,
Fabriken, Gewerbe u. Firma übernommen
oder gekauft. Ansager. Alberstraße 18, I.**In Niednitz,**Siedlung der Siedler und Kaufleute, und noch eine Baupläne zu verkaufen.
Häuser Auskunft über Nord, Südwandring u. durch**Fabriks- u. Bauareal**mit Fabrikations- zur Eisenbahn Nähe
unter gleichen Bedingungen zu verkaufen
oder zu verpachten. Offerten ab N. 49 an
die Expedition dieses Blattes erhalten.**Bauplatz in Schönfeld,**mit möglichem Bauunterstand. Nähe
der Eisenbahn, mit allen Voraussetzungen
zu verkaufen. Ansager. Ernst Flügel,
Leipzig, Berliner Straße 19.**Günstig bei Greiz**

geladen

Baustellen(17,000 fl.) zu verkaufen oder zu ver-
kaufen. Großherz. Baut. off. B. F. J. 20 „Invalidendank“, Chemnitz.**Bauplatz-Verkauf.**Ein Bauplatz, am Eingang n. Lindenau
dient der Werthebauten, groß, 518 qm
groß, mit persönlich zu verkaufen. Häuser
Auskunft erhält Adolph Schaefer-Schmidt,
Leipzig-Lindenau, Werthebauer Straße 68.**Bauplatz 2. Größe**am Eingang n. Lindenau, der XXL-Begriff-
größe gelegen, mit 32 m Straßenvorfront u. 58,50
Ziel, billig zu verkaufen. Häuser Auskunft
erhält Adolf Schaefer-Schmidt, Leipziger
Straße 68, Lindenau, Werthebauer Straße 68.**Bauplatz 3. Größe**am Eingang n. Lindenau, der XXL-Begriff-
größe gelegen, mit 32 m Straßenvorfront u. 58,50
Ziel, billig zu verkaufen. Häuser Auskunft
erhält Adolf Schaefer-Schmidt, Leipziger
Straße 68, Lindenau, Werthebauer Straße 68.**Bauplatz 4. Größe**am Eingang n. Lindenau, der XXL-Begriff-
größe gelegen, mit 32 m Straßenvorfront u. 58,50
Ziel, billig zu verkaufen. Häuser Auskunft
erhält Adolf Schaefer-Schmidt, Leipziger
Straße 68, Lindenau, Werthebauer Straße 68.**Villa - Verkauf**Eine reizende an der Elbe gelegene
hochwertige Villa mit 100 qm. Dach-
garten, in höchster u. geschmacklicher Lage,
in versteckter Position. Häuser Auskunft
erhält Adolf Schaefer-Schmidt, Leipziger
Straße 68, Lindenau, Werthebauer Straße 68.**Gesundheit ist Reichtum!**

Werner's

Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

17 Flaschen 3 Mark.

Echt Zerbster Bitterbier

26 fl. 3 Mark.

Echt Culmb. Exportbier

16 fl. 3 Mark.

Echt Culmbacher Schankbier

20 fl. 3 Mf.

Frhrl. v. Tucher'sches Exportbier

16 fl. 3 Mf.

Münchner Augustiner Bräu

16 fl. 3 Mf.

Echt Köstritzer Schwarzbier

20 fl. 3 Mf.

Crostitzer Lagerbier

26 Fläschchen 3 Mark.

Crostitzer Schankbier

38 Fläschchen 3 Mark

hält keines empfohlen

C. E. Werner,

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.**Detailverkauf für innere Städte bei Herrn B. Pöschel, Bierkraut 2.****hält keines empfohlen****C. E. Werner,**

Gaußniederlage des ersten Deutschen Porters und Bierbier-Bierbieres.

Unter 1. u. 2. Tropfenpist. Baden
sich. Badezonen, ein. Wege u. ein 21 qm
zu Preisen von 100. zu verkaufen. Ihr
Zerburgstr. 31, bei Lüdenscheid, 12-13. Dern.

Dopp., einf. und Stehpist.
Lederstiefel, Regale, Geschäftsfächer,
Briefschriften, Sessel zu verkaufen.
An der Bleiche 3. part. redell.

E-Gesamt und Gesell. 1. Wohl. 2. L. H. 3.
Gobelinkte, bei Paul Kühn, Seelbach 24.

Die Bildbörse 2. Gobelinbörse u. 1 große gute
Gobelinbörse. 2. Gobelinbörse u. 1 große gute
Gobelinbörse. 2. Gobelinbörse. 2. Gobelinbörse. 2. Gobelinbörse.

Gebrüder
Gas- und Petroleum-

Motore

In einer Gruppe steht auf Lager bei

Kunze & Maier,

Maschinenfabrik.

Leipzig-Nordost, Fahrstraße 22.

Geschäftsbüro gegen höhere Ausgaben
nach Nahrungs- und Frischwaren zu verkaufen
in den Stunden von 9. bis 5 Uhr Kauf-
mitteg. 4. Kaufmännische Dienstleistungen, dazu
Kasse, Reise- und Postkasse, 6. el. Kasse,
4. ab. Buchhaltung, 3. die Gutschriftshandlung,
2. Rechnungsabrechnung, 1. Leiterbüro, 1. Reisebüro,
1. Kassebüro mit Balancen, 1. Büromöbel,
mit Büro-Ablauf, 1. Abrechnung, 2. Postkasse,
4. el. Rechnungsabrechnung, 1. Schreibbüro, 1. kleine
Kasse, 2. Postkasse, die Kassenwesen,
unge 2. Büchereien, 1. Schreibbüro, 2. Kasse,
Rechnungsabrechnung, 1. Kassenwesen mit
3. Postk. und 4. Büchereien. Kassierer
Johann Gottschmann, Postfach 16, Q. 2. Zeit.

Wöhrlin, geb. 1868, aus Bergneustadt.

A. Höhl, Rast. Stein. 44.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,
Fischer-Gesell verkaufen
2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gieg. u. geb. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse, 2. Gobelinbörse.

Gebr. Stahlbadewagen billig zu verkaufen.
Am Samstagabend Rübenberg 56, 1.

Berdele und seine Kutsche und Ge-
schäftszonen, Kutschfahrt, 8. Kasse,

Perfecte Köchin

mit guten Gez., u. für eine leise Hörfe.
Gef. Kluge, Wandsbeker, 11, L.

Schau mit einer dardans verheite

Hotel-Rödin,

alte Schokolade, gute Charakter und
nicht über 30 Jahre, der hohen Gehalt.
Gef. Oh., wenn möglich mit Photographie,
u. Z. 3128 in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht 5 per. Mädchen, u. 5 nicht. Stuk., u.
10 L. R. u. P. in nur 1. St. Nienk. Str. 34, II. -

Köchin.

Per 1. März wird bei jedem Jahr
ein ordentliches, jugendliches Mädchen
sucht. Ich kann in guter, Bürgerl. Küche,
als Köchin arbeiten.

Majorettstraße 9, II. r.

Gef. w. g. 1. März bei kein. Voraus einfließt.
Rödin, w. d. d. Bürgerl. Küche selbst. vorher
um ein paar Stunden übernehmen. Abc.
nach Q. 78 zu die Expedition d. Bl.

Gef. sehr schmeichelndes, jugendliches, schwines,
Mädchen i. Bürgerl. Küche u. Haus, eins. Tasse,
Küchen- u. Geschirr-Schüsselchen, Tasse, Schüssel.

Gef. perf. Köchin nach sonst. Hotel u. Rest.,
alle Küchen, Bad-, Wasch- u. Schuhwäsche
Reinlichkeit & Durchgang, bei der Rechnung.

In älteren Hand wird 1 per. Köchin bei
100 D. Zeit. Voraus gef. Nach. Aufmerksamkeit. 20, II.

Sofort gesucht

1 tücht., jugendl. ältere Köchin für fl.
Reinigungsküche, kann außer d. Haushalt
1 tücht. Dienstmädchen i. Reinig.
Gef. Antekat., Wandsbeker, 37, I.
Gesucht für 1. März 3 Mädchinen, meistere
Haus-, Stuben- und Kindermädchen in
nur gute Stellen mit kein. Lohn. Abends
Marienheim, Lindenstraße 2, I.

Gef. Frau. Köchin, Haus- u. Küchenarbeiter,
sol. 1. März, 1. Apr. Güte, Reinig. 19, II.

Ein ordentliches Mädchen für bürgerl.
Küche u. ein Kindermädchen gründet
Promenadenstraße 9, III. huis.

Ein Mädchen, welche leichten kann und
alle kleinen Arbeiten versteht, wird zu einer
einfachen Dame gefügt. Wie auch zu weiter
Witterung. 7, I.

Gesucht 1 j. Küchenmädchen, bis 1. 3. ob. 15, 3,
g. 2. Apr. Antekat., Wandsbeker, 37, I.
Abc. zum Einziehen zu m. v. 9—12 Uhr.

Zum 1. März wird 1. Eine ein ord.
jugendliches Mädchen gehabt, welches
bürgerlich Kochen kann u. Reinlichkeit mit
keinem Wechselstraße 20, 3. Tage nach.

Ein ordentliches jugendliches Mädchen,
in einfacher Küche etwas erfahren, wird von
einer einfachen Dame zu bedingen. Küchen
gründet Wandsbekerstraße 12, II. r.

**1 Küchenmädchen
wird sofort gesucht**
Hotel Stadt Dresden.

Gesucht wird zum 1. März ein
ordentliches, jugendliches Mädchen, das gut
bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein san
beres, ordentliches Mädchen, welches
bürgerlich Kochen kann und Reinlichkeit
bezeugt. Schönstraße 6b, III. rechts.

Jahr von 10 Uhr zu neinen.

■■■■■ Mädchen für Küche, Haus und
Stubenmeister Frau. Niede. Vohler, 16, II. II.

Gesucht zu einer Herrlichkeit nach Berlin per
1. März ein ordentliches jugendl. Mädchen,
welches Bürgerlich Kochen kann und Reinlichkeit
bezeugt. Mit guter Photographie, Voraus
gegen 10 Uhr zu neinen.

■■■■■ Mädchen für Küche, Haus und
Stubenmeister Frau. Niede. Vohler, 16, II. II.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein san
beres, ordentliches Mädchen, welches
bürgerlich Kochen kann und Reinlichkeit
bezeugt. Schönstraße 6b, III. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein jugendliches
Mädchen, welches Bürgerlich Kochen kann und etwas handwerk
versteht. Da werden
Humboldtstraße 14, part. rechts.

</

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 100, Dienstag, 25. Februar 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Der von Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. jur. Carl Binding,
Geh. Hofrat Prof. Dr. jur. et theol. Rud. Sohm und Gymnasial-
Oberlehrer Dr. Hans Voigt erlassene

Erläuterung

haben sich ferner angegeschlossen:

H. Altendorf, Baumhauer.
E. Amadeo, Zepter.
Cäsar Astfalk, Schmiedecker.
Cand. jur. Karl Ayer.
Dr. K. v. Bahder, a. o. Professor an der
Universität.
W. Barge, Zepter am Rgl. Consistorium.
Dr. phil. Herm. Barge, Gustav Berbig, Zepter.
R. Berkling.
Karl Blasius, Schriftsteller.
A. Bittner, Zepter.
Rich. Blau, Bildner.
Paul Blechschmidt, Zepter.
C. Bernemann, Buchdrucker.
Hugo Bob, Boraschek, Kaufmann.
B. Breitner, Kaufmann.
Ludw. Kaspar, Kunstmaler.
Borsig, Chemnitz, Buchdrucker.
Carl Cramer, Kunstschnörchel.
Max Dalbar, Zepter.
E. Debes (in Diens. Wagner & Debes), Richard Diefel, Zepter.
Dr. phil. Otto Dittmann.
Dr. Fritz Elsner, Chemist.
Hermann Engert, Schneidermeister.
Otto Engert, Buchdrucker.
Georg Engler, Zepter.
Dr. jur. Georg v. Fawson, Buchdrucker.
Oswald Fischer, Buchdrucker.
Emil Förster, Zepter.
Selmar Frank, Kaufmann.
F. E. Fräke, Buchdrucker.
Albert Frese, Buchdrucker.
Will. Fried, in Römer 8, Marktfeld.
Hugo Frey, Buchdruckergeselle.
Dr. med. E. P. Friedrich.
Richard Germek, Kaufmann.
G. A. Geyer, Schrift.
Dr. phil. Alfred Giesecke, Bergbaudirektor.
Julian Glass, Schmiede.
Paul Göthe, Buchdrucker.
Richard Goldacker, Buchdrucker.
Gottschalk, Dr. Walter Goetz.
Fr. Gottschalk, Bureauchef.
Emil Gräfe, Buchdrucker.
Emil Grude, Buchdrucker.
Alfr. Grosschek, Kaufmann.
Ferd. Rich. Gruhne, Zepter.
Hermann Gruner, Schmiede.
Dr. Hermann Guthe, Prof. an der Univ.
L. M. Hange, Buchdrucker.
Gust. Hachenberger, Kaufmann.
Dr. phil. Herm. Hübler, Zepter.
Otto Hanschmann, Zepter.
Ed. Hansen, Kaufmann.
J. P. Hasenkamp, Kaufmann.
J. G. Heinek, Schmiede.
H. Heinz, Zepter.
Otto Heise.
Alwin Hellinger, Zepter.
Max Helmert, Buchdrucker.
Dr. jur. Rudolf Heissig.
Max Henesch, Zepter.
Erich Henschler, Oberlehrer.
Fr. Aug. Henschel, Büchereimeister.
Gustav Herbrig, Buchdruckergeselle.
Hermann Reinhold Heyer, Kaufmann.
Dr. Hillig, Rechtsanwalt.
Dr. med. Hirseloff, prof. Arzt.
Will. Hoppe, Justiz. Obergerichtsrat & D.
Carl Hermann, Procurist.
Emil Hornrath, Kaufmann.
Ernst Oskar Jahn, Buchdrucker.
C. P. Jungmann, Karl Jungmann, Buchdruckergeselle.
J. Kapell, Zepter.
Max Katzenbach, Buchdrucker.
Paul R. Kast, Zassiermeister.
Max Kettenbach, Buchdrucker.
Albin Klaß, Kaufmann.
Max Klitsch, Schmiede.
Rob. Klotzsch, Kaufmann.
Karl Knobloch.
Hermann Kuntzschmann, Schmiede.
Pr. Hermann Küffler, Schmiede.
K. F. Kübler, Buchdrucker.
Dr. phil. H. Köttsche.
Emil Kreys, Buchdrucker.
A. M. Krüger, Zepter.
Dr. F. Kühn, Director der Ausmärkischen
Sportbildungsschule.
Wilhelm Küttner, Gymnasiallehrer.
Paul Lade, Kaufmeister.
Dr. O. Lehmann, Zepter an der Fort-
bildungsschule I. W.
Karl Theodor Leithold, Schreibermeister.
Carl Leberecht, Rechtsanwalt.
R. Lehman, Kaufmann.
Carl Leutach, i. H. J. Heinrich, Zepter.
Max Lewy, i. So. Schlesch & Lange.
G. Liebster, Diakon, Bettnermeister.
Edvard Lippsdorff, Zepter.
Robert Lößler, Buchdruckergeselle.
Emil Lücke, Schmiede.
Louis Mehlrose, Kaufmann.
Curt Mehner, Buchdrucker.
Franz Meyer, Buchdrucker.
Gustav Meyer.
Wib. Michael, Kaufmann.
Helmut Michael, Kaufmann.
Theodor Mirus, Kaufmann.
Hermann Mitter, Kaufmann.
Paul Mockel, Konzertmeister.
Fr. Mühl.

Oben erwähnte Erklärung ist mit 324 Unterschriften am
24. Februar an sämtliche Mitglieder der Ersten und Zweiten
Ständekammer abgesandt worden.

Vorträge über das Neue Testament.

Dienstag, 25. Februar, Abends 8 Uhr im großen Saale des evangelischen
Vereinshauses, Mohrenstraße 14.

Vortrag des Herrn Con. Rathes Prof. D. Helmrich
über die Briefe des Apostels Paulus.

Eintritt frei. Dazu lädt herzlich ein
der Verein für Innere Mission.

Frauenleiden.
Damen-Vortrag von Dr. Zenker.
Mitwoch, den 26. Februar, 10 Uhr Abends:
Stadtgarten, Klostergasse 13.
Eintritt 50 Pf. Sperrzoll 1 Pf.

Den gefüllten Büchern, unserer zweiten Nachbarschaft, Kunden, Bekannten und
Gefährten I. Stages überkommen habe.
Indem ich den noch bestehenden Wahlen noch beste und aufmerksamste Bedienung zu
wünsche, bitte ich, auch in meinem neuen Unternehmen gütigst unterschreiben zu wollen.
Leipzig, im Februar 1896.

Handschlagstelle

Otto Eckardt.

Großes Schlachtfest.

Abend von 9 Uhr an: Weißfleisch.

Mittag: Frische Wurst.

Gebundenes schwarzes Krimmer-Jagd.

Kugelholz-Lagermark's Saiten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Junge Jagdhund entlaufen, ganz un-
beraten Schwingen, Salomonstraße 8, part.

Groß grau und weißer Jagdhund entlaufen
abfahrt. Ein Wohl, Käppelstraße 24, Seelen-

weg. Ein Wohl, Käppelstraße 24, Se

Schnell und unverzüglich verließ am Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr am Jungeschild mein fröhlicher, gäte Gott, der früher hier lebte.

Herr Otto Leinhos

im Alter von 40 Jahren.

Aller Freunde, Verwandten und Bekannten dies hierdurch zur traurigen Nachricht mit der Stadt um Hilfe bitten.

Leipzig, Schlesische Straße 17, am 24. Februar 1896.

Die trauernde Gattin

Rosalie Leinhos geb. Winkler.

Die Beerdigung findet Donnerstag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Es hat Gott gefallen, heute Nachmittag 1 Uhr unteren herzen zu lassen, langlebige Seelen, Seine, Schwiegertochter und Enkel.

Herrn Ludwig Grohmann

im 80. Lebensjahr in sein ewiges Reich abzurufen. In letzter Ruhe zeigt dies jetzt aber brennendes Bedauern an.

Leipzig, den 24. Februar 1896.

Antikus wem, Grohmann,

gesehen im Raum oder hinterher.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. Februar, Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Schlesische Straße 17, aus nach dem Nordkirchhof statt.

Heute Morgen 1 Uhr verließ sonst nach langen Zeiten unter Langsamkeit, traurige Tante

Fräulein Bertha Buchholz-Blankenburg

im fast vollendeten 78. Lebensjahr. Dies gelang unbedeutend an.

Leipzig und Siegburg, am 23. Februar 1896.

Anna Reinhardt geb. Lichtenberg,

Käthe Reinhardt.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 11 Uhr von der Kapelle des Johanniskirchhofs aus statt.

Musik.

F. Leipziger, 24. Februar. Unter den zahlreichen Männervereinen, die in unserer Stadt bestehen, und zur meiste reiche ältere als Jahren haben wie der "Saxophon & Harfe" die "Glockenverein", der gehen und zeigen im Jubiläumsfest Salzungen eines zweijährigen Geburtstags feierte. Bei einer gemeinsamen Feierlichkeiten hatten sie am 22. Februar die geprägten und andere der ehemaligen Vereinsmitglieder verabschiedet, der aus der Gründungszeit des Vereins, Herr Gustav Jahr, und einer der früheren Ehrenmitglieder, Herr Carl-August Böckeler, bestanden. Vor dieser Feier, wurden Herr Oberbürgermeister K. Schmidt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Männervereins präzise, ausführlich die Erfordernisse im engsten Kreise gestellt, so gab das Kommt am folgenden Tage Runde davon, welchen Platz sich der Gang in Berlin zu erfreuen hat. Der große Saal im Jubiläumsfest Salzungen war fast zu klein, um alle die Teilnehmer zu lassen, die den Anfang des Vereins und Harfe des Männervereins sehr wohnten. Das orchesterliche Thür des Konzerts wurde die Kapelle des Herren Musikvereins Salzungen unter Leitung des Herrn Gossenscheit, Joachim Schröder und Herrn mit Bruck's "Klangkunst", der nun sehr bis zum Übermaß abgewinkelte "Martha"-Cantata, und nach den hörten ungarnischen Tanz auf Salzungen konzertiert, sowie die Erstellung zum dritten Act und den Abschluss aus "Ungarn" folgte. Die beobachteten Bewegungen bei den Werken dieser Werke zeigten eine außerordentliche Art und Weise, dass die Werke nicht gut klang. Es wurde jedoch gut geprägt, aber umständlich wirkte. Auch ein Violoncello von Dr. Pauli, in weitem Herren Kleidung hatte, sein Strophentypus bewundern zu lassen, verneinte ebenso wenig zu erkennen, wie Stoff berühmte Opern, die allerdings von den begleitenden Streichinstrumenten großlich geschmackt wurde. Mit Weißbach's "Grub Gott" brachte der jubiläumsehrende Verein bei Salzungen, Herr B. Billberg jedoch lobte einen von Herrn A. Voigt verfassten Prolog, der höchstes Applaus fand. Darauf erklangen die rechtlichen, weiblichen Werke von Weißbach's "Die Hummel" rührten den Empfänger über, die Männerstimme und Chorleiterin erregten entsprechend von Joachim Schröder. Der Chor sang sehr gut, was dann er noch untenen Gruppen ein wenig schwächer hörte werden können. Sichtlich freut sich der Dirigent des Vereins, Herr A. Henrichs, veranlaßt, um bei einer erneuten Wiederholung ähnlich des Tempos zu steuern. Nachdem die cappella-Schönheit, deren im Gangen drei gehoben wurden, hatten sich einer etwas anderen Wiederholung zu erfreuen. Die Tenor, welche sehr energisch ins Gesang ging und dadurch den Tenor, überließ nicht genau fröhliche prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude erfüllte. Nach den drei cappella-Schönheiten, welche herzhaften Vereinsmitglieder der Chor, unter den Chorleiterin Weißbach, während der Konzert, der zwischen den beiden Konzerten dem Herren Salzungen, Frau Konzertmeisterin Weißbach, mitsah. Dieser von Dr. Leibnitz "Der Vogel im Netz", der der Musique erstaunt, wurde der zweite. Der Studenten "Klindwulst", Friederich Weißbach, zum Sopran gebracht. Das Werk, in dem es an harmonischen Schönheiten teilweise fehlt, wurde trotzdem nicht ganz fröhlich prellen. Willen eines feindselig standen, zeigten die fröhliche Melodie, in jenen Liedern wie zu tragen, was der Meister der Intonation nicht achtete und vorstellte. Dadurch waren die zweiten Wölfe verdächtig, in der hohen Lage ihre Stimmen zu sehr verzerrt zu benutzen, was die Ausführungen, die mit dem "Bei" nicht mehr genügt hatten. Die Chorleiterin "Der Männergring" von F. A. Otto und "Die drei Rötelste" von Silcher wurden sehr sehr ausgespielt, ebenfalls bei Weißbachs erzielte eine Wiederholung, die jeden Anstand des Männervereins glänzend mit ausdrücklicher Freude

